



Informationen zum Thema Hochwasser

Hochwasser führt zu Risiken: für die Menschen, die Umwelt, die Kulturgüter und für die Wirtschaft. Der Umgang mit diesen Risiken erfordert ein systematisches, am aktuellen Wissensstand orientiertes, koordiniertes Vorgehen auf allen Ebenen. Deshalb hat das Land Baden-Württemberg bereits 2003 eine „Strategie zur Minderung von Hochwasserrisiken in Baden-Württemberg“ entwickelt, damit die verschiedenen Akteure die Risiken kennen, in ihren Verantwortungsbereichen sinnvolle und effektive Maßnahmen entwickeln und mit anderen Akteuren koordinieren und umsetzen.

Das Land Baden-Württemberg hat die Hochwassergefahrenkarten erstellt und der Gemeinde den Maßnahmenbericht überlassen, da ein großer Teil des Hochwasserrisikomanagements den Kommunen obliegt. Bei Hochwasserereignissen, die statistisch alle 10, bzw. 100 Jahre vorkommen, (HQ₁₀, HQ₁₀₀) sind in der Gemeinde Meißenheim keine Personen betroffen.

Lediglich bei einem HQ_{extrem} sind in Kürzell Siedlungsflächen im Uferbereich der Unditz an der Löhlegasse, dem Lächelweg, der Älterstraße und an der K.-Hauptstraße betroffen. Es handelt sich um ca. 10 Personen. Für diese wird das Risiko als gering eingestuft. Auch für die sonstigen Risikoarten: wirtschaftliche Tätigkeiten, Umwelt, kulturelles Erbe wird das Risiko als gering eingestuft.

In der Gemeinde besteht Schutz gegen Hochwasser aus dem Rhein. Dadurch werden bei einem HQ_{extrem} im Rhein die Siedlungsflächen im Ortsteil Meißenheim geschützt. Für den Fall, dass bei einem HQ_{extrem} im Rhein, bei dem das Freibord der Rheinhochwasserdämme HWD VII eingehalten wird, der Deich versagt, wären diese Bereiche zusätzlich zum HQ_{extrem} aus der Unditz bzw. dem Schutter-Entlastungskanal anderen Gewässern betroffen. Die Wahrscheinlichkeit dieses Szenarios ist deutlich geringer als das Auftreten eines HQ_{extrem} bzw. der Überflutung eines gegen HQ₁₀₀ geschützten Bereichs an einem anderen Gewässer.

Grundsätzliche Informationen zum Thema und zur Gefahrenlage

www.hochwasser-bw.de

- allgemeine Information zur Hochwassergefahr
- Möglichkeiten zur Eigenvorsorge
- zur Verhaltensvorsorge
- Vorbereitung der Nachsorge
- Einsichtnahme in die Hochwassergefahrenkarte

<http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de>

- HVZ-Pegelkarte

Verantwortliche für die lokale Krisenmanagementplanung

- Bürgermeister A. Schröder
- Ortsvorsteher H. Wingert
- Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr = Notruf 110

erreichbar über die Rufbereitschaft der Gemeinde unter 0176-444-66-157